**Pressemitteilung der Stadt Horn-Bad Meinberg**
026/2026 – 14.04.2026

## Präventionsarbeit in Horn-Bad Meinberg geht in die zweite Runde

Nach dem ersten Erfolg im Jahr 2024 wurde erneut ein Präventionsparcours für Jugendliche in der Burgscheune angeboten. Mit vier Klassen der Jahrgangsstufe 9 des Gymnasiums und drei Klassen der Jahrgangsstufe 8 der Sekundarschule in Horn-Bad Meinberg wurden insgesamt mehr als 150 Schülerinnen und Schüler geschult. Sie durchliefen dabei jeweils vier Stationen, bei denen es um Alkohol, Nikotin und Cannabis ging. An einer weiteren Station wurde ein beispielhafter Suchtverlauf und Hilfsangebote aufgezeigt.

Angeboten wurde dieses Projekt durch den allgemeinen Sozialen Dienst der Stadt Horn-Bad Meinberg, den städtischen weiterführenden Schulen und der Schulsozialarbeit, dem Haus der Jugend „Alte Post“ sowie dem Quartiersmanagement SOE (Caritas). Der Parcours wurde in Zusammenarbeit mit der Drogenberatung Lippe e. V. und dem Blaukreuz-Zentrum Lippe aus Detmold durchgeführt, die im Vorfeld weitere Mitarbeiter der Organisationen geschult und das Material bereitstellten.

Zudem hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, die Arbeit und die Mitarbeitenden der Drogenberatung persönlich kennenlernen, um eine zukünftige Kontaktaufnahme zu erleichtern. Auch die anonyme Erstberatung wurde den Jugendlichen nahegelegt. Das langfristige Ziel aller Beteiligten ist es, die Aufklärungsarbeit weiter zu verstetigen und regelmäßig Angebote mit Schulklassen durchzuführen.

Hintergrund der Initiierung des Parcours ist der frühe Kontakt von Jugendlichen mit den Themen Alkohol, Rauchen und Drogen. Um junge Menschen zu schützen, ist eine frühe präventive Heranführung an das Thema deshalb umso wichtiger, um sie über die mit dem Konsum verbundenen Risiken aufzuklären.

**Bilderunterschrift**:

Die Mitarbeitenden der Stadt, der Schulen und dem Haus der Jugend „Alte Post“ sowie des Quartiersmanagement SOE der Caritas führen zusammen mit der Drogenberatung Lippe e.V. und dem Blauen Kreuz einen Parcours zur Drogenprävention in Horn-Bad Meinberg durch.

**Pressekontakt:** **Sebastian Vogt, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Stadt Horn-Bad Meinberg**
s.vogt@horn-badmeinberg.de
Tel.: 05234/201-256 | Fax: 05234/201-222
https://www.horn-badmeinberg.de/